

PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Gastrin-Do Tropfen

Mischung

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Wirkstoffe:

Centaurium erythraea Ø, Gentiana lutea Ø, Matricaria recutita Ø

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Gastrin-Do Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Gastrin-Do Tropfen beachten?
3. Wie sind Gastrin-Do Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Gastrin-Do Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Gastrin-Do Tropfen und wofür werden sie angewendet?

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: gastrointestinale Beschwerden in Form von leichten Magen-Darm-Krämpfen, die durch akute Blähungen, Flatulenz und Dyspepsie (Verdauungsstörungen) verursacht sind.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Gastrin-Do Tropfen beachten?

Gastrin-Do Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe, insbesondere gegen Kamille oder andere Pflanzen aus der Familie der Korbblütler sind
- wenn Sie an Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren erkrankt sind
- wenn Sie alkoholkrank sind
- von Kindern unter 12 Jahren

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Gastrin-Do Tropfen einnehmen, wenn Sie an der Leber erkrankt sind.

Hinweis: Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Bei Erbrechen, Schwarzfärbung des Stuhls, Blutbeimengungen im Stuhlgang, heftigen krampfartigen Bauchschmerzen sowie bei anhaltenden,

unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es darf deshalb von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

Einnahme von Gastrin-Do Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt.

Einnahme von Gastrin-Do Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei Einnahme der empfohlenen Dosen sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Gastrin-Do Tropfen enthalten Ethanol

Dieses Arzneimittel enthält 23 mg Alkohol (Ethanol) pro Tropfen. Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 2 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie sind Gastrin-Do Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren beträgt:

- bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen. Eine über eine Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
- bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 5 Tropfen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Art der Anwendung

Zur Verbesserung der Wirksamkeit sollten die Tropfen unverdünnt etwa eine Minute im Mund belassen werden. Man kann sie auch auf einem Stück Zucker oder Brot einnehmen, oder mit einem Schluck Wasser, den man möglichst lange im Mund behält.

Hinweis: Um eine gleichmäßige Dosierung sicherzustellen, ist die Tropfflasche während des Tropfvorgangs schräg zu halten.

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Gastrin-Do Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge Gastrin-Do Tropfen angewendet haben als Sie sollten, fragen Sie bitte einen homöopathisch erfahrenen Arzt oder Therapeuten. Grundsätzlich soll die Dosierungsempfehlung eingehalten werden.

Wenn Sie die Einnahme von Gastrin-Do Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Gastrin-Do Tropfen abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Gastrin-Do Tropfen abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Für pflanzliche Zubereitungen aus *Gentiana lutea* (Gelber Enzian) wurde das Auftreten von Magen-Darm-Beschwerden, Herzjagen, Kopfschmerzen und Überempfindlichkeitsreaktionen wie Juckreiz berichtet.

Aufgrund des Bestandteils *Matricaria recutita* (Echte Kamille) können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten; auch bei Personen mit Überempfindlichkeit gegen andere Pflanzen aus der Familie der Korbblütler (z. B. Beifuß, Schafgarbe, Chrysantheme, Margerite) wegen so genannter Kreuzreaktionen. Es wurde über schwere allergische Reaktionen (Atemnot, Gesichtsschwellung, Kreislaufkollaps, allergischer Schock) bei Schleimhautkontakt nach Anwendung von flüssigen Kamillenzubereitungen berichtet. Die Häufigkeit ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Gastrin-Do Tropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht verwenden, wenn Sie Folgendes bemerken: Auftreten von Trübungen, die zu einem schwer aufschüttelbaren Niederschlag führen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Gastrin-Do Tropfen enthalten:

- Die Wirkstoffe in 10 g (11 ml) Gastrin-Do Tropfen sind:

Centaurium erythraea Ø	3,5 g
Gentiana lutea Ø	3,5 g
Matricaria recutita Ø	3,0 g
- Die sonstigen Bestandteile sind: keine

1 g Gastrin-Do Tropfen entspricht 23 Tropfen.

Wie Gastrin-Do Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Gastrin-Do Tropfen ist eine klare, gelbbraune Flüssigkeit und in Packungen von 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Theiss Naturwaren GmbH
Michelinstraße 10
D-66424 Homburg

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2023.

Lieber Patient,

Sie haben sich für unser Produkt Gastrin-Do Tropfen entschieden, das gemäß den homöopathischen Arzneimittelbildern seiner Wirkstoffe bei gastrointestinalen Beschwerden in Form von leichten Magen-Darm-Krämpfen, die durch akute Blähungen, Flatulenz und Dyspepsie (Verdauungsstörungen) verursacht sind, zugelassen ist.

Magen und Darm sind wichtige Organe des Verdauungssystems. Sie zerkleinern, verdauen und transportieren im Laufe eines Lebens etwa 30 Tonnen Nahrung und 50.000 Liter Flüssigkeit. Dabei müssen die Verdauungsorgane für den Körper wichtige Nahrungsbestandteile erschließen und zugleich unnütze oder schädliche Stoffe abbauen. Verläuft der Verdauungsprozess normal, bleibt diese Arbeit in der Regel völlig unbemerkt.

Kommt es jedoch zu einem Magen-Darm-Infekt oder dem Genuss von verdorbenen Speisen, dann schlagen die Verdauungsorgane Alarm. Es kommt zu Verkrampfungen der Darmmuskulatur. Typische Symptome einer solchen Erkrankung der Verdauungsorgane sind leichte Magen-Darm-Krämpfe verursacht durch akute Blähungen, Flatulenz oder Verdauungsstörungen (Dyspepsie). Die Ursache ist oft schwer festzustellen, denn das Verdauungssystem reagiert nicht nur sensibel auf Unverträglichkeiten und falsche Ernährung, sondern auch auf Stress, Angst oder Ärger. Treten Bauchschmerzen ohne erkennbare körperliche Ursache auf, werden sie als „funktionelle“ Bauchschmerzen bezeichnet. Diese können jedoch, auch ohne zugrunde liegende organische Erkrankung, die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Wichtig ist jedoch zu beachten, dass bei Erbrechen, Schwarzfärbung des Stuhls, Blutbeimengungen im Stuhlgang, heftigen krampfartigen Bauchschmerzen sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden soll.

Allgemeine Informationen zur Homöopathie

Die Homöopathie ist eine seit langem bewährte Heilmethode. Sie wurde von dem Arzt Samuel Hahnemann (1755-1843) begründet und seitdem in der Praxis erfolgreich angewandt. Der Begriff „Homöopathie“ bedeutet übersetzt „Heilen mit Ähnlichem“ im Gegensatz zur „Allopathie“, der herkömmlichen Medizin, die „Heilung mit entgegengesetzt Wirkendem“.

Ihre Dr. Theiss Naturwaren GmbH